

StA Mesher v. 14./15.11.2003

REMISE

Verzögerung „eine Dreistigkeit“

CSU-Fraktionssprecher von Aretin fordert Grundsatzentscheidung

Gauting – Die Frage, ob in die Remise im Gautinger Schlosspark ein Café kommt, ist bislang nicht beantwortet. Die CSU-Gemeinderatsfraktion drängt nun allerdings auf eine Entscheidung. Mit einem Eilantrag will deren Sprecher, Georg von Aretin, das Thema „Gastronomie in der Remise“ auf den Weg bringen. Am kommenden Dienstag, 17. November, soll der Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung fällen und eine Arbeitsgruppe einrichten, die

das planerische Konzept erarbeiten soll.

Nach der Debatte im Gautinger Gemeinderat vor knapp drei Wochen über die Thematik sei er sehr erstaunt, dass er den Punkt nicht auf der Tagesordnung finden kann, ärgert sich von Aretin. Grund: „Die Zeit drängt.“ Der gemeindliche Überlassungsvertrag mit dem Förderverein Schlossparkremise verlängere sich nämlich automatisch, wenn der Gemeinderat bis 30. Juni 2010 nichts

anderes beschließe. Dass das Thema wieder auf die lange Bank geschoben werde, sei „eine Dreistigkeit“ gegenüber den Bürgern, die sich für ein Café in der Remise engagieren, empört sich der CSU-Fraktionssprecher.

Ein Konflikt scheint programmiert. Bürgermeisterin Brigitte Servatius teilte auf Anfrage mit, das Thema stehe erst bei der übernächsten Sitzung des Gemeinderates am 8. Dezember auf der Tagesordnung. cc